

SFDR Art. 4 Due Diligence-Erklärung zu negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit («Adverse Sustainability Impacts»)

1. Negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit («Adverse Sustainability Impacts») Zweck

Bei Swiss Rock Asset Management (SRAM) und Swiss Rock (Lux) Sicav und Swiss Rock (Lux) Dachfonds Sicav (zusammen SRAM LUX) werden nachteilige Auswirkungen einer Anlageentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren («Adverse Sustainability Impacts») während des Anlageentscheidungsprozesses angemessen berücksichtigt. Nachhaltigkeitsfaktoren implizieren, dass Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange wichtig sind, genauso wie die Achtung der Menschenrechte sowie die Korruptions- und Bestechungsbekämpfung. Swiss Rock Asset Management sowie Swiss Rock LUX ist ein umsichtiger Vermögensverwalter und sich bewusst, dass die Anlageverwaltungstätigkeit nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit haben können.

SRAM und SRAM LUX bewerten und überwachen negative Nachhaltigkeitsauswirkungen mit Hilfe von negativen Nachhaltigkeitsindikatoren. Sie verfügen über Verfahren, um zu ermitteln, inwiefern sich die Investment-Management-Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit verbunden sind und wie diese verhindert, abgemildert und behoben werden können. Wie von international Due-Diligence-Standards ermutigt, beurteilen SRAM und SRAM LUX die negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit nach Prioritäten in so genannten adversen Nachhaltigkeits-Indikatoren («Principal Adverse Indicators» PAIs). Dies erfolgt auf der Grundlage ihres Schweregrads, der Eintrittswahrscheinlichkeit und der allgemeinen Risikobereitschaft. Eine breit angelegte und aussagekräftige Datenverfügbarkeit (einschließlich einer kontinuierlich verbesserten Datenabdeckung) wird bei dieser Priorisierung immer wichtiger.

Zum Beispiel ist der Klimawandel ein schwerwiegendes und wahrscheinliches Umweltrisiko auf globaler Ebene. Mit ihrer Investitionstätigkeit (oder in anderen Worten: der Eigen- oder Fremdkapitalfinanzierung von Firmen) für Anlegerinnen und Anleger von Fonds und Portfolios der SRAM bzw. SRAM LUX sind Treibhausgasemissionen verbunden. Der gänzliche Verzicht auf Energieeinsatz in Produktion und Vertrieb würde der Menschheit weitgehend die Existenzgrundlage vernichten. Vor allem die CO₂-Emissionen stehen in starkem Zusammenhang mit dem Klimawandel. Die SRAM bzw. SRAM LUX anerkennt die Wichtigkeit einer Dämpfung der CO₂-Emissionen und leistet einen Beitrag zur Reduktion des indirekten Beitrags zum Klimawandel. Die SRAM als Firma ist CO₂ neutral. Sie ermittelt und kompensiert ihren CO₂-Fussabdruck in jährlichem Rhythmus.

Für Wertpapiere verfolgt SRAM bzw. SRAM LUX eine Strategie zum Ausstieg aus der thermischen Kohle. Um das Risiko von Stranded Assets zu managen, wurde beschlossen, keine neuen Investitionen in Unternehmen zu tätigen, die mehr als 25% ihrer der Einnahmen aus dem Abbau, der Förderung oder dem Verkauf von Kraftwerkskohle erzielen. Darüber hinaus wird die Entwicklung der Exposition unserer Anlagen in Bezug auf das Klimarisiko auf der Grundlage ausgewählter Kohlenstoff Metriken (z.B. Kohlenstoffintensität und absolute Kohlenstoffemissionen) überwacht.

Für weitere Informationen (www.swiss-rock.ch) oder als direkter Link:

[Swiss Rock ESG-Engagement-Politik](#)

2. Adverse Nachhaltigkeit-Indikatoren («Principal Adverse (Sustainability) Impacts / PAIs»)

SRAM / SRAM LUX haben die folgenden Nachhaltigkeitsthemen als die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen-Indikatoren («Principal Adverse (Sustainability) Impacts/PAIs») identifiziert, auf die sie sich konzentrieren:

1. Klima- und umweltbezogene Indikatoren basierend auf den folgenden negativen Nachhaltigkeitsindikatoren:
 - Treibhausgasemissionen
 - Energieleistung
2. Soziales und Mitarbeiter, Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung, basierend auf den folgenden negativen Nachhaltigkeitsindikatoren
 - Soziales und Arbeitnehmerfragen
 - Menschenrechte

Die Priorisierung der PAIs (und der von den PAIs abgeleiteten Leistungsindikatoren «KPIs») sowie die damit verbundenen Kennzahlen können für verschiedene Anlageklassen variieren und es kann im Laufe der Zeit zu einer Neu-Priorisierung kommen. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass sowohl die Datenverfügbarkeit als auch die Datenqualität der PAIs je nach Anlageklasse variieren und sich im Laufe der Zeit weiterentwickeln werden. Darüber hinaus können spezielle Investmentfonds und andere Finanzprodukte, die von SRAM / SRAM LUX aufgelegt und verwaltet werden auf andere oder zusätzliche PAIs konzentrieren, wie in der jeweiligen Produktdokumentation beschrieben.

Die oben genannten PAIs werden ausschließlich für direkt gehaltene Vermögenswerte überwacht. Indirekte Vermögenswerte wie z.B. Dachfonds oder andere externe Finanzinstrumente fallen derzeit nicht in den Anwendungsbereich. Allerdings erwarten SRAM / SRAM LUX jedoch im Allgemeinen, dass externe Vermögensverwalter oder extern aktiv verwaltete Investmentfonds, in die SRAM / SRAM LUX investieren, über angemessene Due-Diligence-Verfahren in Bezug auf negative Nachhaltigkeitsauswirkungen verfügen wie ihre eigenen.

3. Governance

Diese Due Diligence-Erklärung zu negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit ist Teil des verantwortungsvollen Investmentansatzes von SRAM / SRAM LUX, der von einem funktionalen ESG-Komitee gesteuert wird, das dem Chief Investment Officer der Swiss Rock Asset Management untersteht. Das ESG-Komitee gibt Empfehlungen ab und berät die Geschäftsleitung von Swiss Rock Asset Management allgemein zu ESG-Angelegenheiten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf negative Nachhaltigkeitsauswirkungen. Die Geschäftsleitung ist letztlich für den verantwortungsvollen Investmentansatz von Swiss Rock Asset Management über alle Anlageklassen hinweg in den Rechtsdomizilen Schweiz und Luxemburg verantwortlich.

Im Rahmen dieses Ansatzes berücksichtigt SRAM / SRAM LUX ESG-Faktoren, sofern sie mit der strategischen Ausrichtung des jeweiligen Produkts und/oder dem Anlagehorizont seiner Anleger vereinbar sind. Darüber hinaus stellt Swiss Rock Asset Management sicher, dass dies im Einklang mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen in Luxemburg geschieht und dass die Nachhaltigkeit (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken) angemessen in die Unternehmensführung eingebettet ist.

4. Während des Berichtszeitraums ergriffene Maßnahmen und für den nächsten Berichtszeitraum geplante Maßnahmen

SRAM / SRAM LUX sammeln derzeit die Informationen über die Maßnahmen, die in Bezug auf die PAIs ergriffen wurden. Die Due Diligence-Erklärung zu den nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen wird so bald wie möglich aktualisiert werden, um die ergriffenen Maßnahmen darzustellen. Eine Reihe von Maßnahmen wurde festgelegt, um das Management der PAIs zu verbessern.

Wertpapiere

Aktuelle Situation: Das ESG-Anlageprogramm wurde bei Swiss Rock Asset Management initiiert, um die PAI's der Aktien- und Rentenfonds zu verbessern. Die Ziele umfassen die Überwachung der Kohlenstoffintensität, Investitionen in grüne Anleihen sowie die Reduktion von Steinkohle. Letzteres wurde von Swiss Rock Asset Management zusammen mit dem Ausschluss von Unternehmen, die in den Bau, die Entwicklung und den Kauf umstrittener Waffen involviert sind, übernommen. Wir sind der Swiss Sustainable Finance beigetreten, um an klimabezogenen Firmen-Fragestellungen mitzuwirken. Wir planen, unser Engagement weiter zu vertiefen und die Integration von klimabezogenen Metriken in die interne und Kundenberichterstattung.

5. Engagement-Praktiken und Engagement-Politik

SRAM / SRAM LUX betrachten Engagement als einen integralen Bestandteil ihres verantwortungsvollen Investmentansatzes. Die spezielle Engagement-Politik von Swiss Rock Asset Management finden Sie unter www.swiss-rock.ch, als direkten Link:

[Swiss Rock Engagement-Politik](#)

Die Engagement Politik wird durch die Stimmrechtspolitik von Swiss Rock Asset Management ergänzt. Die Stimmrechtspolitik ist als direkter Link hier verfügbar:

[Swiss Rock Stimmrechtswahrnehmungspolitik](#)

6. Internationale Standards

Die Swiss Rock Asset Management ist Unterzeichner oder Mitglied der folgenden Initiativen, die u.a. Standards und Best Practices für verantwortungsbewusstes Investieren in der Vermögensverwaltungsbranche festlegen: Swiss Sustainable Finance, Swiss Financial Analyst Association mit diversen ESG Zertifikats- und Fachausbildungen (AZEK ESG-Zertifikat, Certified ESG Analyst CESGA).

7. Überprüfung

Das Thema Nachhaltigkeit ist vielschichtig, in der Konsequenz nicht immer eindeutig und in starkem Wandel. SRAM überprüft regelmäßig, ob die angewendeten Prozesse und Regeln angepasst werden müssen.

8. Offenlegung

Investoren finden weitere Details unter den folgenden Links:
<https://www.swiss-rock.ch/unternehmen/Governance/>

Darüber hinaus können sie kostenlos zusätzliche Informationen anfordern, indem sie an folgende Adresse schreiben:

Swiss Rock Asset Management AG
Rigistrasse 60
CH-8006 Zürich

Zürich, November 2022

Swiss Rock Asset Management AG